



Getanzte Gefühle: Die Teilnehmerinnen des Projekts zeigten eindrucksvolle Szenen im Mozartsaal.

FRANK

Gefühlvolle Schritte beim Tanzprojekt

RENSBURG Nicht nur einen mutigen Schritt, gleich ganz viele zeigten die Teilnehmerinnen des Projektes „Improvisation – Emotion II“ im Mozartsaal am Paradeplatz. „Der erste Versuch einer Werkstattpräsentation“ hatte die Tanzpädagogin Hella Mahrt die Vorstellung angekündigt. Daran beteiligt sind 13 Tänzerinnen im Alter von 16 bis 72 Jahren.

Der Leitgedanke lautet: „So wie ich mich jetzt fühle, bewege ich mich.“ Nach einem Jahr Vorbereitung war das Team soweit, mit improvisierten Bewegungen, ausdrucksvollen Gesten und Blicken das Gelernte zu zeigen. Aus dem Moment heraus wurde ohne einstudierte Abläufe frei, jedoch mit großem Wissen um die Möglichkei-

ten improvisiert. So entstanden tief bewegende und berührende Szenen. Darin viele Anregungen, in denen die Tänzerinnen zeigten, wie sie Bewusstsein für Gefühle entwickelten.

Themen waren: „Mythos Schönheit“, „Tanz und Poesie“ (mit gesprochenen Texten), „Alltägliches“ (zu Zeitungs-Schlagzeilen), „Eine feine Gesellschaft“ und Traumszenen. Alle eingebettet in das Promenaden-Thema aus Modest Mussorgskys „Bildern einer Ausstellung“. Teils live von Christian Gayed am Kontrabass inspiriert, entstanden so ohne weitere Worte intensivste Gefühlsdarstellungen. Ein gelungener Auftritt.

Weitere Informationen unter hella@tanzart-hm.de *fra*